

Allgemeine Leistungsbeschreibung der maschinellen Abwicklung von passiven Leistungen nach dem SGB II mit AKDN-sozial

Allgemeine ProgrammlLeistungen

Stamm- und Parameterdaten	<ul style="list-style-type: none">– Grunddaten der Optionskommune– Haushaltsstellendatei– Straßenverzeichnis– Zahlungsempfänger– Banken– Warn- und Fehlertextdatei– Einkommensarten– Absetzbeträge nach § 11 Abs. 2 SGB II– Hilfearten– Berechnungs- und Verbuchungsregeln– Beitragssätze zur Sozialversicherung– Bemessungsgrundlagen zur Sozialversicherung– Berechnungsfaktor (Gleitzone, Sozialversicherungsfaktor)– Anteil LVA/BFA
---------------------------	--

Browserbasierte Anwendung	<ul style="list-style-type: none">– Internet-Explorer (ab. Vers. 9)– Firefox– Opera u.a.– Keine Installation am Arbeitsplatz notwendig
---------------------------	---

Bedarfsgemeinschaftsnummer	<ul style="list-style-type: none">– Maschinelle Vergabe– Übernahme bereits vorhandener Bedarfsgemeinschaftsnummern– Maschinelle Überwachung/Prüfung des Falles / Warnmeldungen und Hinweise für den Sachbearbeiter
----------------------------	--

Datenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> – Manuelle und maschinelle Kommunikation mit dem Fallmanagement von aDKn-sozial – Maschinell erstellte Statistik (§ 51 b SGB II) nach dem X-Sozial-Standard – Datenabgleich entsprechend P. 117 SGB XII bzw. P. 52 SGB II – Meldung zur Krankenversicherung – Nachweis der Beitragszeiten für die Rentenversicherung
Zahlung/Buchung	<ul style="list-style-type: none"> – Maschinelle Ausweisung der kommunalen Leistungen – Maschinelle Ermittlung der Auszahlungsbeträge für Vermieter, Gesundheitsfonds, etc.
Auswertungen	<ul style="list-style-type: none"> – Die Daten werden jederzeit vollständig über das Auswertetool „Sodatis“ zur Verfügung gestellt. Eigenes Controlling umfassend möglich.
Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> – Integriertes Dokumenten-Vorlagensystem

Personenbezogene Programmleistungen

Kundennummer	<ul style="list-style-type: none"> – Maschinelle Vergabe – Übernahme bereits vorhandener Kundennummern
Bedarfsermittlung	<ul style="list-style-type: none"> – Alle Berechnungen werden taggenau durchgeführt – Maschinelle Ermittlung der Regelleistungen nach Alter und Stellung in der Bedarfsgemeinschaft (§ 20 SGB II) – Maschinelle Ermittlung der Mehrbedarfe (§ 21 SGB II) – Berechnung der Unterkunftskosten je Fall und Person (§ 22 SGB II) – Maschinelle Ermittlung von Mietanteilen Dritter – Einmalige Bedarfe – Abwicklung von Bildung und Teilhabe (Bedarfsermittlung, Gutscheilverfahren, Bildungskarte „Sodexo“)

Einkommensermittlung	<ul style="list-style-type: none">– Berechnung des Einkommens je Person (§ 11 SGB II)– Maschinelle Berechnung des Freibetrages wegen Erwerbstätigkeit (§ 30 SGB II) und Vergabe des Grundfreibetrages
Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none">– Berechnung der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
Absenkung und Wegfall	<ul style="list-style-type: none">– Maschinelle Ermittlung der Sanktion (§ 31/32 SGB II)– Berücksichtigung von Mehrfachtatbeständen
Plausibilitäten	<ul style="list-style-type: none">– Umfangreiche Prüfung der fachlichen und logischen Zusammenhänge

Dem Sachbearbeiter steht clientseitig eine Web-Oberfläche zur Verfügung. Das Programm bietet eine effiziente und schnelle Erfassung aller zur Berechnung der passiven Leistungen nach dem SGB II benötigten Daten und zeichnet sich zudem durch höchste Fachliche Tiefe und höchste Verfügbarkeit aus.

**Allgemeine Leistungsbeschreibung
des Fallmanagements zur Abwicklung der aktiven Leistungen
nach dem SGB II mit AKDN-sozial**

Allgemeine Programmleistungen

Browserbasierte Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> – Internet-Explorer (ab. Vers. 6) – Firefox – Opera u.a. – Keine Installation am Arbeitsplatz notwendig
Bedarfsgemeinschaftsnummer	<ul style="list-style-type: none"> – Maschinelle Vergabe – Maschinelle Überwachung/Prüfung des Falles / Warnmeldungen und Hinweise für den Fallmanager
Datenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> – Manuelle und maschinelle Kommunikation mit dem Fallmanagement von aDKn-sozial – Maschinell erstellte Statistik (§ 51 b SGB II) nach dem X-Sozial-Standard – Bereitstellung der Statistik für eigenen Auswertungen
Zahlung/Buchung	<ul style="list-style-type: none"> – Auszahlung von Eingliederungsleistungen etc. – Einmalige Zahlungen sowie regelmäßige Zahlungen individuell einstellbar – Geplante Kosten – Budgetverwaltung je Kreis/Gemeinde
Auswertungen	<ul style="list-style-type: none"> – Die Daten werden jederzeit vollständig als MS-Access-DB zur Verfügung gestellt. Eigenes Controlling ist umfassend möglich.
Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> – Dokumentenverwaltung – Individuell gestaltbare Vorlagen

Komfortfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> – Terminverwaltung/Terminzentrale – Aufgabenverwaltung – Notizblockfunktion – Loginverwaltung – Zentrale Dokumente können allen Fallmanagern über den integrierten Desktop verfügbar gemacht werden – Schnellzugriff der letzten 5 Kunden, Stellen, Maßnahmen etc. – Sitemap
-------------------	--

Suchen	<ul style="list-style-type: none"> – Umfangreiche Suchfunktionen für Kunden, Stellen/Maßnahmen, Trägern, Wirtschaftsklassen, Betriebsnummern, BKZ,
--------	---

Fallmanagement

Bedarfsgemeinschaftsnummer	<ul style="list-style-type: none"> – Maschinelle Vergabe – Maschinelle Überwachung/Prüfung des Falles / Warnmeldungen und Hinweise für den Fallmanager
----------------------------	--

Datenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> – Manuelle und maschinelle Kommunikation mit dem Fallmanagement von aDKn-sozial – Maschinell erstellte Statistik (§ 51 b SGB II) nach dem X-Sozial-Standard
----------------	--

Zahlung/Buchung	<ul style="list-style-type: none"> – Auszahlung von Eingliederungsleistungen etc.
-----------------	--

Kunde	<ul style="list-style-type: none"> – Erfassung aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen – Beteiligung am Erwerbsleben – Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche – Qualifikationen – Hemmnisse – Medizinischer Leistungsbericht – Matching auf Stellen und Maßnahmen und umgekehrt – Eingliederungsvereinbarung – Logbuch – Historienübersicht
Träger	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltung von Arbeitgeber und Maßnahmenträgern – Filialsystem – Stellen und Maßnahmen
Projekte/Stellen/Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Organisation der Stellen und Maßnahmen in Projekten – Übersicht über freie/belegte Stellen/Maßnahmen – Zuweisung von Maßnahmekosten – Matching von Maßnahmen/Stellen zum Kunden und umgekehrt – Anbindung von öffentlich zugänglichen und webbasierter Routenplanung (Fahrtweg vom Kunden zur Arbeitsstelle)

Das Fallmanagement von AKDN-sozial ist eine vollständige Neuentwicklung unter maßgeblicher Mitwirkung der am Gemeinschaftsprojekt beteiligten Optionskommunen (s.u.). Das Verfahren zeichnet sich durch hohen Komfort, schnelle Antwortzeiten und höchste Verfügbarkeit aus. Seit dem 01.01.2012 arbeiten die neu zugelassenen Optionskommunen Stadt Wuppertal, Stadt Solingen, Kreis Lippe und der Kreis Gütersloh ebenfalls erfolgreich mit AKDN-sozial.

AKDN-sozial wird zurzeit von folgenden Optionskommunen genutzt:

Optionskommune	passive Leistung mit AKDN-sozial	aktive Leistung mit AKDN-sozial	
Stadt Mülheim an der Ruhr	X		
Stadt Hamm	X		
Kreis Minden-Lübbecke	X	X	
Hochsauerlandkreis	X	X	
Kreis Kleve	X	X	
Kreis Coesfeld	X		
Kreis Lippe	X	X	
Kreis Gütersloh	X	X	
Stadt Wuppertal	X	X	
Stadt Solingen	X	X	